

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1843

23.6.1843 (No. 170)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 170.

Freitag den 23. Juni

1843.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden. Bekanntmachung.

Wir bringen hiermit zur allgemeinen Kenntniß, daß der Rechenschaftsbericht der diesseitigen Anstalt für das Jahr 1842 im Druck erschienen ist, wovon einzelne Exemplare dahier auf dem Bureau der Anstalt, so wie auswärts bei sämmtlichen Geschäftsfreunden unentgeltlich erhoben werden können.

Es umfassen die Nachweisungen dieses Rechenschaftsberichts die Rechnungs-Ergebnisse der Anstalt vom 1. Januar bis 31. Dezember 1842.

Hiernach betrug das reine Vermögen der 8. Jahresgesellschaft von 1835 bis incl. 1842 zusammen 2,775,188 fl. 5 kr. verglichen mit dem Vermögensstand vom 31. Dezember 1841 zu 2,565,136 fl. 25 kr. ergibt sich für das Jahr 1842 ein Zuwachs von 210,051 fl. 40 kr.

In der mit der Anstalt verbundenen Hinterlegungskasse, deren Zinsgewinne nach §. 118. der Statuten dem Zwecke der Versorgungs-Anstalt zufließen, waren am 31. Dezember 1841 hinterlegt 727,797 fl. 4 kr. hiezu kamen im Jahr 1842 743,424 fl. 58 kr.

Summa 1,471,222 fl. 2 kr. davon wurden in demselben Jahre wieder zurückbezahlt 599,498 fl. 7 kr.

wornach der Stand der Hinterlegungskasse auf 1. Januar 1843 871,723 fl. 55 kr. und jener der Versorgungs-Anstalt und Hinterlegungskasse zusammen 3,646,912 fl. beträgt.

Sodann theilen wir ein Verzeichniß der Renten für das Jahr 1843 mit, welche zu Anfang des künftigen Jahres zur Auszahlung kommen, und wornach dieselben betragen:

Für die Jahresgesellschaft	In den Altersklassen beziehungsweise Unterabtheilungen.																	
	I.		II.		III.		IV. ^{a,u,b}		IV. ^c		V. ^a		V. ^b		VI. ^a		VI. ^b	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
von 1835	7	17	7	27	7	37	8	49	16	15	21	45	40	10	76	48	112	6
" 1836	7	8	7	24	7	35	8	12	13	24	15	36	23	22	57	26	83	35
" 1837	7	1	7	13	7	29	8	6	15	46	16	12	24	58	56	8	224	32
" 1838	7	—	7	5	7	27	7	42	7	42	12	48	18	1	18	1	40	23
" 1839	7	—	7	—	7	21	7	39	7	39	10	17	12	33	12	33	19	6
" 1840	7	—	7	—	7	12	7	36	7	36	9	33	12	40	15	6	15	6
" 1841	7	—	7	—	7	12	7	36	7	36	9	39	10	53	11	26	13	34

Mit dieser Bekanntmachung verbinden wir die Einladung zum Beitritt in die 9. Jahresgesellschaft 1843 mit dem Bemerkten, daß dieselbe nach §. 15. und 16. der Statuten mit dem 31. November d. J. geschlossen werden wird.
Karlsruhe den 12. Juni 1843.

Der Verwaltungsrath.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen hiemit aufgefordert:
An Gerke in Aasbach. — An Malz in Baden. — An Joachim in Baden. — An Oberdorf in Baden. — An Gallion in Aglasterhausen. — An Philipp in Königshofen. — An Gög in Mergentheim. — An Eisele in Offenburg. — An Bender in Würzburg. — An Schühle in Radoiszell. — An Fischer in Ursenbach. — An Erbacher in Sandhofen. — An Kurz in Kürzell. — An Haag in Diersheim. — An Gabel in Forst. — An Demler in Dablingen. — An Schulz in Weingarten. — An Schneider in Meiningen. — An Schwend in Stuttgart. — An Krämer in Kork. — An Schejzer in Urach. — An Wunsch in Germsbach. — An Dornwald in Gaggenau. — An Münich in Mannheim. — An Uiblein in Mannheim. — An Fröhlich in Dettigheim. — An Dehelein in Heidelberg. — An Chaillour in Heidelberg. — An Gesell in Bruchsal. — An Fournis Wittve in Dossenheim. — An Schenkel in Willstätt. — An Grafmüller in

Gengenbach. — An Hofner in Uchern. — An Lämple in Destrungen. — An Kastorf in Emmendingen. — An Hutt in Schluchtern. — An Lacher in Hausen. — An Cloos in Bern. — An Bilg in Gerchsheim. — An Kafferle in Landau. — An das Bürgermeisterramt in Grözingen. — An Schmolz in Mühlburg. — An Kiefer in Knielingen. — An Strunz in Karlsruhe. — An von Sternensfels in Karlsruhe.
Karlsruhe den 21. Juni 1843.

Großherzogliches Oberpostamt.
v. Kleudgen.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Hausversteigerung.] Die Partikulier Wilhelm Braun warth'schen Erben dahier lassen ihr eigenthümliches dreistöckiges Bohnhaus an der langen Straße No. 233. Dienstag den 27. d. M. Morgens 10 Uhr auf dem Geschäftszimmer des diesseitigen Assistenten Pfeiffer (wohnhast bei Caffetier Kappeler in der Kreuzstraße) einer dritten und letzten Versteigerung aussetzen.

Der Zuschlag erfolgt gleich definitiv, wenn der von den Beteiligten festgesetzte Anschlag von 20000 fl. oder mehr geboten wird.

Karlsruhe den 20. Juni 1843.

Großh. Stadtsamtsrevisorat.
Gerhard.

(1) Kastadt. [Holzverkauf.] Es ist bei uns eine Parthie schönes Tarpus-Holz zu Schnitz- und Möbel-Arbeiten zu verkaufen, Maßern in Stämmen und in Stücken von verschiedener Dicke und Länge. Schriftliche Nachfragen werden portofrei erwartet.

Kastadt den 14. Juni 1843.

Großh. Domänenverwaltung.
E. E. Winter.

(1) Knielingen, Landamts Karlsruhe. [Wein-, Faß- und Wirtschaftsgüter-Verkauf.] Aus der Verlassenschaftsmasse des Karl Friedrich Prinz, gewesenen Pächters der Gastwirtschaft zum Rheinbad auf der Maximiliansau bei der Schiffbrücke werden

Mittwoch den 28. d. M. Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr im Rheinbadwirthshause daselbst 10 Ovatfässer, zusammen 64 Dhm, 35 Maas haltend, 2 kleine Fäße von 25 Maas, die Faßlager, sonstiges Faß- und Bandgeschirr, 5½ Dhm Affenthaler, 3 Dhm 37 Maas Nägelesförster, 8 Dhm 40 Maas Klingelberger, 1 Dhm 40 Maas Kastelberger, 3 Dhm 80 Maas Bühlerthaler, 3 Dhm 30 Maas Oberländer und 3 Dhm 30 Maas Gimmelbinger Wein, zum Theil in Faß und theils in Flaschen; sodann 300 Flaschen Clevner, 130 Flaschen Markgräfler, 54 Bouteillen Burgunder und 70 Bouteillen Bordeaux, großen Theils 1834r, etwas 1811r, 1841r und 1842r Gewächses in schicklichen Abtheilungen; Schwarzwildpret, circa 300 fl Schinken, 1 Buffet, 1 Haberkasten, 1 großer eisener Kunstbeerd mit Platten, Rohr, Bratpfen, Rosten, Kunsthäfen u. Kunstbeerd, 150 fl verschiedenes Kupfergeschirr, sonstiges Küchengeschirr, 1 Glasglocke, sämtliche Wirtschaftsgüter von Glas, Fayence, Porcellan u. sonstiger Hausrath, gegen baare Zahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber hiermit eingeladen werden.

Karlsruhe den 21. Juni 1843.

Großh. Landamtsrevisorat.
Rheinländer.

(1) [Fahrradversteigerung] Montag den 26ten d. M. Vormittags 8 Uhr werden in der Amalienstraße im Hause No. 29. gegen gleich baare Zahlung versteigert, als: Bettung, Schreinwerk, worunter ein nußbaumener Kommod und 1 Bettlade sich befindet, ferner etwas Küchengeschirr und sonst noch allerlei Gegenstände.

Aus Auftrag:
Lehmann.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Bähringerstraße No. 26. im Hintergebäude ist ein kleines Logis sogleich oder auf den 23. Juli beziehbar.

Am Eck der Amalien- und Hirschstraße No. 49. ist der zweite Stock mit 7 Zimmern, Küche, Keller, 2 verrohrte Speicherkammern, Holzlage, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher sogleich oder auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten.

In der Schlossstraße No. 4. sind zwei schön möblierte Zimmer sogleich oder auf den 1. Juli beziehbar. Zu erkragen daselbst im dritten Stock.

In der neuen Hirschstraße No. 32. sind zwei tapezirte Mansardenzimmer mit Bett und Möbel auf den 20. Juli oder 1. August zu vermieten.

In der Kronenstraße No. 8. ist der obere Stock auf den 23. Juli oder 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten. Derselbe ist neu hergestellt und besteht in circa 5 Zimmern, halbem geschlossenen Speicher, Antheil am Waschhaus u. Man bittet sich an den Eigenthümer im Hause No. 10. daselbst zu wenden.

In der schönsten Lage der Stadt ist auf den 23. Oktober d. J. ein Logis, bestehend in 7 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Keller nebst allen Erfordernissen mit oder ohne Remise und Stallung zu drei Pferden zu vermieten. Das Nähere auf dem Comptoir dieses Blattes.

Im Eckhause der verlängerten Kronenstraße No. 58. ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in vier Zimmern, Küche, Keller, Holzstall auch etwas Speicher und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.

(2) [H. B. No. 3. E. B. No. 1019.] Logisgesuch. Auf den 23. Oktober d. J. wird ein Logis von 5 bis 6 Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten, auch womöglich ein Gärtchen dabei, zu mieten gesucht. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von W. Kölle.

(1) [Logisgesuch.] Eine einzelne Person sucht ein Logis von zwei Zimmern oder auch ein Zimmer mit Alkov nebst Küche und sonstigen Erfordernissen auf 23. Juli oder 1. August zu mieten. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Kapitalgesuche.] Gegen doppeltes und erstes Unterpand in Häusern und Gütern werden 6500 fl. in den Amtsbezirk Rastatt, und 13—14,000 fl. hierher aufzunehmen gesucht. Näheres hierüber und Verlagscheine bei

G. Giavina, Stenograph,
Kronenstraße Nro. 7.

(1) [Gesuch.] Eine gute Amme wünscht einen Platz zu erhalten. Zu erfragen in der Hirschstraße Nro. 8.

(2) [Gesuch.] Es wird auf Johanni ein junges Mädchen in Dienst gesucht. Schloßstraße Nro. 3.

(1) [Dienstvertrag.] Ein braves Mädchen, das im Kochen etwas erfahren, sich dem Putzen und Waschen unterzieht und mit Kinder gut umzugehen versteht, findet sogleich einen Dienst, durch das öffentliche Geschäfts-Bureau von J. Scharpf, Adlerstraße Nro. 29.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Dienstmädchen die in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, kann bis Johanni einen Dienst erhalten. Das Nähere in der Akademiestraße Nro. 29. im untern Stock.

(1) [Verlorenes.] Montag Abend gieng in der Nähe des Ludwigsplatzes ein großer Schlüssel verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solchen im Comptoir dieses Blattes abzugeben.

(3) [Verkaufsanzeige.] Eine große eiserne Geldkiste mit vorzüglich gutem Verschluss, für eine herrschaftliche Stelle sich eignend ist billig zu verkaufen, oder wird gegen eine kleinere von entsprechendem Werth in Tausch genommen. Bei wem sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) [Verkaufsanzeige.] Zwei sehr gute Möbelverschlüsse stehen billig zu verkaufen. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) [Kaufgesuch.] Es wird eine Ledenthüre zu kaufen gesucht, wer eine solche zu vergeben hat, beliebe es in der kleinen Herrenstraße Nro. 11. anzuzeigen.

Privat-Bekanntmachungen.

CONDITOR FELLMETH

Heute: **Vanille, Orange und Erdbeer-Gefrorenes.**

Anzeige.

Unterzeichneter empfiehlt sich im Federnputzen, einem hohen Adel und verehrlichen Publikum, das er sich in Mühlburg niedergelassen hat. Ich habe dieses Geschäft erlernt, und verspreche die Bettfedern wieder so herzustellen, wie sie früher im reinen Zustande waren. Die Betten können nach Belieben gewaschen und bestrichen werden.

Gottlieb Schick,

wohnhaft neben dem Pfarrhause in Mühlburg.

Reisegelegenheit über Rastatt nach Baden.

Täglich gehen Morgens um 6 Uhr zwei Omnibus-Büden, und von Samstag den 24. d. auch Mittags 2 Uhr, über Rastatt nach Baden ab. Die

Vormerkung geschieht wie bisher bei Kaffetier Kappeler, alte Kreuzstraße Nro. 3.

Karlsruhe den 22. Juni 1843.

Freitag den 23. Juni werden die Tonkünstler M. Kleiber und G. Wolfsleben eine musikalische Abendunterhaltung im Caffehaus zur Harmonie zu geben die Ehre haben. Anfang halb 8 Uhr, wozu höflichst einladet

A. Henry.

Anzeige.

Die Sommerwirthschaft zum Schloßchen bei Durlach ist eröffnet, nebst vorzüglichen Getränken, und Caffee ic. ist jeden Samstag und Sonntag frisches Kuchenwerk ic. zu haben; zugleich wird angezeigt daß das hintere Thor am hiesigen Schloßgarten an Sonn- und Feiertagen wieder geöffnet ist.

Durlach den 22. Juni 1843.

Johann Grether,
zum Schloßchen.

Literarische Ankündigungen.

Bei **Franz Nöldeke** ist zu haben:

Der aufrichtige Franzose, oder die Kunst in 8 Tagen französisch sprechen zu lernen. 9. verbesserte Auflage, 18 kr.

In der Buchhandlung von **Franz Nöldeke** sind so eben wieder angekommen:

Die Kartenschlägerin oder die Kunst aus den Karten Zukünftiges vorauszubestimmen. Ein unterhaltendes Spiel mit 32 Bildern. 20. Auflage. 18 kr.

Der nützliche und unterhaltende Schicksals- und Glücks-Prophet, oder die Kunst des Kartenschlagens, Kaffeeschalen-, Blei- und Giergießens, des Punktspiels u. s. w. Nebst verschiedenen überraschenden neuen Kunststücken. 2. Auflage. 24 kr.

Dienstnachricht.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Hof-Offizianten Fliegauß als Schloß-Verwalter in Mannheim gnädigst anzustellen geruht.

Trauernachrichten.

Dankagung.

Allen meinen Verwandten und Freunden, die am gestrigen Tage meinen dahingeshiedenen Gatten durch Begleitung seiner irdischen Hülle zur Ruhestätte die letzte Ehre erwiesen, auch denjenigen, welche des Vollendeten während seiner Krankheit durch theilnehmenden Besuch so freundlich gedachten, Allen denen sage ich hiermit meinen herzlichsten und innigsten Dank, und bitte zugleich, das dem Verbliebenen geschenkte Zutrauen und Wohlwollen gütigst auf mich übertragen zu wollen.

Karlsruhe den 22. Juni 1843.

Die tieftrauernde Wittwe
Luise Dambacher.

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesig evangelischem Gemeinde. (Geboren.)
Den 30. März. Emma, Bat. Wilhelm Deimling, Bgr. und Hoffilberarbeiter.

Den 31. Karl Johann Fridrich, Bat. Joseph Heu-berger, Bürger und Anstreicher.

Den 31. Sophie Luise Jeanette Henriette, Bat. Paul Gauger, Buchhalter, von Stuttgart.

Den 31. Henriette Christiane Luise, Bat. Friedrich August Ludwig Fabel, Buchhändler.

Den 1. April. Friedrich Wilhelm Ludwig, Vater Friedrich Wilhelm Erleben, Bürger und Tapezier.

Den 2. Mathias Michael Daniel, Vater Daniel Schneeberger, Quatiermeister, Bürger in Leimen.

Den 2. Wilhelmine Dorothea Philippine, Bat. Sig- mund Mathes, Finanzrath.

Den 6. Theodor Ernst August, Bat. Daniel Balden-cker, Hofmusikdirector.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Kummel, Regie-rungs-Referendär mit Familie von Henningen. Hr. Lin-denlaub, Kfm. von Donaueschingen. Hr. Robert, Kfm. von La Chaur de Fond. Hr. Wippermann, Part. von Augsburg. Madame Stäwes von Stuttgart.

Im Deutschen Hof. Hr. Hakeberg, Part. von Lugern. Hr. Präckern, Part. von Weissenburg. Herr Weinbel, Gutsbesitzer von Frankenthal. Hr. Boldour, Propr. von Straßburg.

In den drei Kronen. Hr. Frank, Kaufm. von Landau.

Im Englischen Hof. Ule. B. Scheln u. Ule. A. Scheln v. Augsburg. Dr. v. Bühler, Oberbaurath von Stuttgart. Hr. Glos, Wasser-Inspector v. Stutt-gart. Hr. Beckh, Straßenbau-Inspector daher. Herr Abel, Ingenieur daher. Hr. Braunold, Wechselgerichts-Urtheiler von Regensburg. Hr. Tornise, Rent. v. Köln. Hr. Secres, Kfm. von Elberfeld. Hr. Winter, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Morike, Dr. Phil. von Heidelberg. Hr. v. Radwas, Stud. daher. Hr. Smith, Rent. mit Familie aus England.

Im Erbprinzen. Hr. Graf von Sily mit Gattin und Bed. von Paris. Hr. Bauquelin, Dr. Des-lany und Hr. Prosperer, Rent. daher. Hr. Schwabe, Rent. mit Fam. aus England. Hr. Nachtsheim, Kfm. von Nancy. Fräul. Straßburger mit Bed. von Mün-chen. Hr. Schmidt, Bezwalter von Mannheim. Hr. von Gumeller, Rent. mit Gattin von Brüssel. Hr. Ba-ron v. Horn, Gutsbesitzer aus Westphalen. Dr. Thorn, Kfm. von Paris. Hr. Graf Krasinski, General mit Bed. von St. Petersburg. Hr. Ewald, Dr. v. Baden. Hr. Müller, Architekt aus Rom. Hr. Baron v. Spies mit Fräulein Tochter von Düsseldorf. Hr. von Doppel, Amtshauptmann von Leipzig.

Im Geist. Hr. Weis, Part. von Straßburg.

Im goldnen Adler. Hr. Gaiser, Kaufm. von Neuchatel. Hr. Wunsch, Fabrikant von Rothenfels.

Im goldnen Hirsch. Hr. Bilsinger, Graveur von Hall.

Im goldnen Kreuz. (Post.) Hrn. Gebr. Langen-witz, Rent. von Petersburg. Hr. v. Kenio, Gutsbesitzer mit Familie und Bed. von Wien. Hr. Kaiser, Rame-ralpractikant von Freiburg. Hr. Vogel, Kaufm. von Ludwigsburg. Hr. Goppel, Kfm. von Heilbronn. Dr. Dr. Dittenberger, Professor von Heidelberg. Dr. de Boet de Zannee, Rent. mit Familie und Bed. von Namur. Hr. Walter, Professor mit Fräulein Tochter von Hansheim. Hr. Wolf, Rent. von London. Herr Schaaf, Bierbrauereibesitzer von Kehl.

Im goldnen Lamm. Hr. Lindemann v. Niefern.

Den 8. Ein Mädchen, Vater Friedrich Eisenlohr, Bürger und Schuhmachermeister.

Den 9. Marie Karoline Friederike, Bat. Ludwig Marquardt, Hofmusikus.

Den 10. Mathias Adam Friedrich Johana Karl Philipp, Bat. Adam Friedr. Wankmüller, Steinbrucker, Bürger in Untermutschelbach.

Den 10. Emil, Bat. Christian Klenny, Bürger und Kaufmann.

Den 11. Friedrich Christoph, Bat. Christoph Krie-ger, Bürger und Küfermeister.

Den 11. Karl Christian, Bat. Karl Jäger, Gesell-schaftsbdiener, Bürger in Jöblingen.

Den 18. Jakob Wilhelm, Bat. Jakob Waldbauer, Bürger und Bahnwart.

Den 23. Georg Friedrich, Bat. Johann Schweizer, Bürger und Pfälstermeister.

Den 18. Gustav Adolph, Bat. Camill Macklof, Bgr. und Hofbuchhändler.

Den 23. Karl Friedrich Daniel Georg, Bat. Christ. Friedrich Ringer, Resident.

Im goldnen Ochsen. Hr. Straßer, Kaufm. v. Stuttgart. Hr. Berner, Rent. von Trier. Hr. Fassh, Part. mit Familie und Bed. von Mainz. Dr. Groß-kopf, Kfm. von Mannheim. Hr. Dardane, Kfm. von Paris. Hr. Eisner, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Schupp, Part. von Heilbronn. Hr. Delby, Kaufm. von Basel. Madame Adde, mit Ule Tochter von Freiburg. Hr. Zschmann, Kaufm. von Mannheim.

Im Hof von Holland. Hr. Ederheimer, Kfm. v. Bühl. Hr. Maier, Dr. von Augsburg. Hr. Jaque-mart, Rent. von Paris. Hr. Scherle, Kfm. v. Zürich.

Im Kaiser Alexander. Hr. Kern, Bürgermeister von Mosbach. Hr. Dies, Kfm. von Baden.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Kof, Kfm. mit Gattin von Stuttgart. Hr. Pfeiffer, Kfm. von Heilbronn. Hr. Umstein, Notar von Speier. Hr. Bekker, Kfm. von Reichenbach. Hr. Dreher, Parreer von Buerbach. Hr. Dülkens, Kfm. von Antwerpen.

Im Rheinischen Hof. Hr. Ederheimer, Hdm. von Melarbischofsheim. Hr. Schmidt, Gastgeber von Kirch-heim. Hr. Dellin, Kfm. von Frankfurt. Hr. Endres, Kfm. von Elberfeld.

Im Ritter. Fräulein Pfaff v. Heidelberg. Mad. Baunach von Mosbach. Hr. April, Kaufm. von Rhein-zabern. Hr. Bascher, Kfm. von Mainz. Hr. Unger, Gastgeber von Königsbach.

Im Römischen Kaiser. Hr. Stänzel, Kfm. v. Freiburg. Hr. Becht, Kaufm. von Lahr. Hr. Reusch, Part. von Mainz. Hr. Laidler mit Fräul. Tochter v. Straßburg.

In der Sonne. Hr. Schöninger, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Neuburger, Kfm. von Balingen. Hr. Leins, Hdm. von Bollmeringen.

In der Stadt Vorheim. Hr. Heim, Kfm. von Amsterdam. Hr. Kasch, Kfm. von Wien. Hr. Wilhelm, Part. von Frankfurt. Hr. Hofmann, Hdm. von Heidel-berg. Hr. Cornets, Professor von Bergzabern.

Im Waldhorn. Hr. Schraff, Gastgeber v. Wilds-had. Hr. Bickar, Kaufm. von Remscheid. Hr. Bleier, Kfm. von Speier. Hr. Keller, Part. von Mannheim. Hr. Knolden, Kfm. von Mainz. Hr. Lai, Geometer v. München. Hr. Bach, Geometer daher. Hr. Kern, Kfm. von Pforzheim.

Im weißen Löwen. Hr. Bekker, Hdm. von Mergentheim. Madame Demuth von Kappelrodeck.

Im Bahringer Hof. Hr. Albert, Partik. von Mühlhausen. Hr. Blumenthal, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Trog, Kfm. von St. Gallen. Hr. Kohner, Kfm. Köln. Hr. Burtzsch, Beamter v. Neuburg. Dr. Frän-zel, Kfm. von Frankfurt. Dr. Schüg, Fabrikant von Mannheim. Hr. Mehler, Bijoutier von Landau. Dr. Klein, Kfm. v. Basel. Hr. Meißner von Stuttgart.

Im goldnen Schiff. Hr. Gabn, Kfm. von Rül-sheim. Hr. Maier, Kfm. von Lachen.